

# Beylage

zum 2ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 10. Januar 1824.

## Bekanntmachungen.

### Neue Schriften.

Je mehr Leser das patriotische Wochenblatt unter allen  
Ständen hier und auswärts gewinnt, desto bereitwilliger er-  
füllen wir den uns von Mehreren geäußerten Wunsch, von  
Zeit zu Zeit wenigstens die wichtiger scheinenden neue-  
sten Schriften, welche fast wöchentlich bey uns einge-  
hen, auf diesem Wege bekannt zu machen. Sie sind  
in unserer Handlung zu finden. Auch Auswärtige können der  
promptesten Uebersendung, so wie die Käufer der billigsten  
Bedienung, so weit sie mit den Grundsätzen aller rechtlichen  
Buchhändler vereinbar ist, im Voraus versichert seyn. Da  
unser altes wohlversehenes Lager auch noch manche schon  
seltner gewordne Werke aufbewahrt, so werden wir von  
Zeit zu Zeit auch an diese erinnern.

Wie den letzten Sendungen sind eingegangen für

### Unterhaltende Lectüre:

Walter Scott (neuestes Product), der St. Ronans; Bruns-  
nen. Aus dem Englischen von Sophie Mai, 3 Theile. 8.  
Leipzig. 3 Thlr.

Walter Scott, Tales of Wonder, 8. Leipzig. 26 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Mimili, eine Erzählung von Clauxen. Vierte Auf-  
lage. Mit Mimili's Bildniß. 12. Dresden geh. 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Schaffstälein für den Bürger und Landmann, oder aus-  
erlesene Sammlung vorzüglicher und erprobter Rathschläge

Mittel und Recepte, 3tes Heft. 8. Bologn. geh. 10 Sgr.

(Alle 3 Hefte 1 Thlr.)

### Erbauungsschriften:

Stunden der Andacht zur Beförderung wahren Christenthums  
und häuslicher Gottesverehrung, 8 Bände, mit dem Bil-  
nisse Jesu Christi. Achte verbess. Original-Aus-  
gabe, gr. 8. Karax. ordin. Druckpapier 4 Thlr.  
weiß Druckpapier 5 Thlr.

Das

Das Vater Unser, in acht und achtzig Bearbeitungen von Adler, Ammon, Conz, Dante, Demme, Hanstein, Hefesiel, Klopstock, Knigge, Luther, Mathmann, Mörlin, Ratter, Niemeier, Raupach, Rosenmüller, Tiedge, Wittschel u. a. m. Ein Erbauungsbuch für jeden Christen, 2te verb. u. verm. Aufl. Mit 1 Kupf. 8. Leipz. geb. 20 Sgr.

### Geschichte und Geographie:

Menzel (R. A.) Geschichte unserer Zeit seit dem Tode Friedrichs II. 1ster Theil bis zum Frieden von Campo Formio. 2. Berlin, 2 Thlr. 10 Sgr. Hat auch den Titel: **V e e f e r**

(L. F.) die Weltgeschichte, 11ter Theil von R. A. Menzel  
 Rieger (J. G.) historisch-topographisch-statistische Beschreibung von Mannheim und seiner Umgebung. Nachst Generalsden von Heidelberg, der Bergstraße, von Weinheim, Ladenburg, Schwezingen und den dortigen Lustorten, bei Frankenthal, Worms, Dürkheim, Neustadt, Landau, Speyer &c. Mit 4 Ansichten und dem Plane der Stadt Mannheim. 8. Mannheim. geb. 2 Thlr. 20 Sgr.

Schmidt (W. L.) Schlesiſches Taschenbuch 11ter Jahrgang. Mit 5 Ansichten aus Schlesien. 12. Hirschberg. geb. in Futteral 1 Thlr.

(Die Fortsetzung im nächsten Stück.)

### Buchhandlung des Waisenhanſes.

Das monatliche Verzeichniß Nr. 6. der im December erschienenen Bücher, Musikalien &c. ist bey dem Buchhändler **K ü m m e l** in Halle am Markt unter dem goldnen Ringe zu haben.

### B ü c h e r - A u c t i o n .

Nächsten Donnerstag als den 15ten Januar d. J. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr u. f. T. wird in meinem Hinterhause am Markte sub Nr. 738 eine Sammlung von Büchern aus allen Theilen der Wissenschaften, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Das Verzeichniß davon ist noch bey mir zu haben.

J. Fr. Lippert, Auctionator.

### Anzeige für Blumenliebhaber.

Von doppelten und einfachen Tuberosen, Zwiebeln und Ainarillis formosissima in schönen großen Exemplaren empfang ich in diesen Tagen Zufendung, und empfehle solche den Blumenliebhabern bestens.

E. G. Rifel.

Hausverkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein vor dem  
Galgthore sub Nr. 1627 belegenes Haus, welches 3 Stuben,  
2 Kammern, Küche, Keller, Brunnen, mehrere  
Stallung enthält, so wie auch Bodenraum und Feuerungs-  
geläß, aus freyer Hand zu verkaufen.

Hauptsächlich eignet sich dies Haus für Viehhalter  
u. dgl. Käuferliebhaber erfahren die Kaufbedingungen in  
Nr. 1629. Halle, den 6. Januar 1824.

Der Schuhmachermeister C. Kümpler.

Ein Haus an der besten Lage hiesiger Stadt, beste-  
hend aus einem Laden, 3 Stuben, Küche, Keller und  
Hofraum, ist aus freyer Hand zu verkaufen; das Nähere  
erfährt man bey Gerlieb Wächter am kleinen Berlin  
Nr. 415.

Veränderungshalber bin ich Willens, mein auf dem  
Schülershofe belegenes Haus Nr. 744 aus freyer Hand  
zu verkaufen; es befinden sich darin 3 Stuben, 12 Kam-  
mern, 3 Küchen, 2 gute Boden, Hofraum, 2 gute Kell-  
er, alles in gutem Stande; auch kann ein Theil der Kauf-  
gelde darauf stehen bleiben. Dieses Haus ist gut zu jedem  
Handel. Spiegel.

Zum freywilligen öffentlichen Verkauf des auf dem  
Neumarkt auf dem Ball sub Nr. 1090 belegenen Fa-  
belschen Hauses, bestehend aus zwey Stuben, vier Kammern,  
zwey Küchen, Keller, Hof und Garten, habe ich in Auf-  
trag der Besitzer desselben einen Termin auf

den 21sten dieses Monats Nachmittags 2 Uhr  
in meiner Schreibstube in der Klausstraße in Nr. 873 an-  
beraumt, wozu ich zahlungsfähige Kauflustige hiedurch ein-  
lade. Halle, den 5. Januar 1824.

Der Justizcommissarius Sine.

Neuerdings empfang ich frische Wallagaer Weintrau-  
ben, Traubenrosinen und große Bremer Neunangen, so-  
auch erwarte ich mit erster Hamburger Post wieder Zufuhr  
von großen Holl. Ausern.

C. S. Kisel am Markte.

In der großen Steinstraße Nr. 182 ist die dritte Etage zu vermieten, und können auf Verlangen noch zwei zweizehlte Stuben nebst Kammern mit übergeben werden.

In der Fleisnergasse Nr. 148 (dem ehemaligen v. d. Höderischen Hause) ist auf nächste Oftern die untere Etage zu vermieten, bestehend aus vier Stuben, Kammern, großer Küche, Speisekammer, Holzraum, Boden und Bodenkammer, Keller und Mitgebrauch des Waschhauses.

Am alten Markt ist nächste Oftern ein Logis von 5 Stuben, Kammern, Küche, Keller, Pferdestall, nächstem Holz- und Torfraum zu vermieten. Auch würde der Mitgebrauch des an dem Hause befindlichen Gartens gern gestattet werden. Nähere Auskunft erhält man in der Schmeerstraße Nr. 483.

In Nr. 549 am alten Markt ist die obere Etage, bestehend in 4 Stuben, 4 Kammern, einer Küche und übrigen Zubehör, von Oftern dieses Jahres an zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein Stall auf ein auch zwei Pferde abgelassen werden.

Ein Logis von vier Stuben, Kammern, Küche und Holzstall ist auf Oftern an eine stille Familie zu vermieten; ein Mehreres ertheilt der Essigbrauer Lange in der Köhnen Wirtschstraße Nr. 996.

In Nr. 2052 auf dem Gersthofe ist die ganze mittlere Etage, welche jetzt noch Herr Oekonomie-Commissarius Blanck bewohnt, zu vermieten und kann zu Oftern bezogen werden; sie besteht in 3 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, 1 Speisekammer, eine Abtheilung des Kellers, 1 Pferdestall und Bodenraum, 1 Wagenremise, 1 Holzstall und Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens. Auch sind noch mehrere Stuben und Kammern im Einzelnen zu vermieten.

J. G. Schlegel, Gastwirth.

Die mittlere Etage in Nr. 290 in der Salzstraße, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Bodenraum, ist auf kommende Oftern zu vermieten, bey dem

Bäckmeister Arndt.

In meinem Hause Nr. 160 in der großen Steinstraße sind 4 Stuben vorn heraus, 4 bis 5 Kammern, 2 Küchen, 2 Speisekammern, Keller und Bodenraum, Wagenremise und Stallung für 2 bis 3 Pferde. Man beliebe sich zu melden bey dem Schneider Lehmann.

In der Brüderstraße Nr. 221 ist auf Ostern die zweite Etage, welche Herr Hofrath Seidler bewohnt, zu vermietzen.

Hinterm Markthause in Nr. 235 ist ein großes Logis auf Ostern zu vermietzen.

Ein Laden in der besten und lebhaftesten Lage der Stadt, nebst einer Wohnung in der zweiten Etage, bestehend in einer großen Stube nebst Stub-Kammer vorn heraus, Küche, Keller, Bodenraum und Stallung auf 1 Pferd, ist nächstkünftige Ostern an eine stille Familie zu vermietzen. Das Nähere sagt die Wittwe Köder an der Post Nr. 279.

Es ist von hie an ein Laden auf dem Markte zu vermietzen; das Nähere erfährt man bey dem Tischlermeister Zeffe in der Mannischen Straße Nr. 508.

Die dritte Etage ist auf kommende Ostern zu vermietzen bey Koch in der Galzstraße.

Es ist ein Logis vorn heraus eine Treppe hoch, welches Herr Hoppen sack seit 3 Jahren bewohnt, auf zukünftige Ostern zu vermietzen; es besteht aus 2 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche und 1 Vorkeller. Dies Logis ist bey meiner Zeit noch nie gekündigt, wenn nicht Veränderungen statt fanden; es wünscht daher dasselbe wieder an eine stille Familie zu vermietzen.

Liebrecht in der Dachriggasse Nr. 990.

Es sind in der Märkerstraße Stuben und Kammern an ledige Herren zu vermietzen; das Nähere ist zu erfahren in der Märkerstraße im Gerlach'schen Hause Nr. 405.

In der Schmeerstraße Nr. 485 sind Stuben und Kammern an einzelne Herren zu vermietzen, welche kommende Ostern bezogen werden können.

Es ist auf der großen Steinstraße Nr. 128 parierree ein Familienlogis, bestehend aus 4 an einander hängenden Stuben nebst Zubehör, zu vermieten; auch kann Stallung und Wagenremise, wenn es verlangt wird, mit dazu gegeben werden. B  
 Wittwete Chieme.

In der kleinen Ulrichstraße Nr. 1020 ist zu Oftern die unterste Etage zu vermieten. Das Nähere erfährt man bey der Unterzeichneren.

Wittwe Pollau.

Für eine stille Familie ist diese Oftern ein sehr bequemes Logis, als: 1 Stube, Kammer, Küche und Holzstall, alles dieses an einander hängend, zu vermieten; auch ist bey dieser Wohnung Brunnenwasser auf dem Hofe.

Kaufmann May.

Nr. 483 zwey Treppen hoch.

In Nr. 655 nahe am Siechhause ist eine Stube und Kammer, Holzammer, Mitgebrauch des Bodens und Kellers zu vermieten.

Zu thun auf dem Neumarkt Nr. 1343.

In meinem Hause in der großen Klausstraße Nr. 890 ist eine Stube, Stubenkammer, Küche, Speisekammer und Holzammer auf künftige Oftern zu vermieten.

Glasermeister Mayer junior.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist auf dem Neumarkt nahe am Ulrichsthor Nr. 1348 zu vermieten.

Im Kriemischschen Hause Nr. 1188 auf dem Neumarkte in der Hauptstraße nahe an der Stadt ist zu Oftern 1824 die mittlere Etage, bestehend in drey Stuben nebst Kammern, Küche und Raum zur Feuerung, an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere ertheilt der Unterzeichnete.

Friedrich Brunert,  
hinter dem Nachhause Nr. 239.

Auf dem Neumarkt Nr. 1195 ist die obere Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Speisekammer nebst übrigen Zubehör, an eine Familie oder an einzelne Herren zu vermieten; 2 Stuben können sogleich bezogen werden.

Fritsch.

In meinem Hinterhause auf dem Köhlerbrunnenhofe ist die obere Etage, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, 1 hellen Küche, Boden nebst Zubehör, zu Ofen oder auchogleich zu vermieten. Liebhaber wollen sich deshalb bey mir melden.

C. S. Kisel am Markte.

Im Hause Nr. 942, Markte und Kleinschmiedewerke, sind Stuben an einzelne Herren zu vermieten.  
Lindner.

Gesuch. Für einen anständigen jungen Herrn wird auf künftige Ostern ein Logis zu mieten gesucht, welches aus zwey Zimmern und einer Kammer bestehen muß, welche durch eine Zwischenthür mit einander verbunden sind, nebst Bedienung; es kann in der Galtstraße, großen oder kleinen Steinstraße oder in der Nähe des Marktes seyn. Man bittet, die Anzeige deshalben an den Lohnbedienten Böhmner, wohnhaft dem Kronprinzen gegenüber Nr. 914, abzugeben.

Reisegelegenheit.

Ich benachrichtige ergebenst, daß von jetzt an alle Woche zwey Mal nach Berlin gefahren wird, nämlich Montag und Freitag, und bin erbödig, die Person zu 5 Thlr., auch 4 Thlr. dahin zu schaffen; noch bemerke ich, daß bey mir nicht einspännig, wie bey andern, dahin gefahren wird, sondern jederzeit in bedeckten zweyspännigen Wagen. Da ich die Wagen zur Auswahl habe, so bin ich auch noch erbödig, an alle andre Orte Fahren aller Art zum billigsten Preis anzunehmen.

S. Salomon. Neumarkt Nr. 1248.

Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst bekannt, daß ich alle Sorten Graupen und Hülsenfrüchte in Scheffeln, Meßen und Kannen verkaufe.

Halle, den 6. Januar 1824.

A. Zeidler, Wehlhändler;

wohnhaft in der Zapsenstraße nahe am Rosenbaum.

Ein vierziger Scheibewagen stehe zu verkaufen hinter dem Markthause Nr. 245.

Am 26sten Decemder v. J. wurde meine Frau von einer gesunden Tochter glücklich entbunden; welches ich hierdurch unsern Angehörigen und Freunden in Halle pflichtmäßig anzeige. Lyßen, den 5. Januar 1824.

Prediger Reinhardt.

Es wird ein Mädchen in einen annehmlichen Dienst gesucht, welche sich aber wegen ihrer Ehelichkeit und guten Aufführung hinlänglich legitimiren kann; man meldet sich bey  
Liebrecht in der Dachritzgasse.

Unterzeichneter empfiehlt sich, Stockflecke aus schwarzen seidenen Kleidern und Tüchern zu machen, daß kein Fleck mehr zu sehen ist, so wie alle Arten Schmutzflecke aus wollenen Oberrocken und Beinkleidern zu bringen. Auch färbt er alle Couleuren auf seidene Kleider und Tücher, Perinet, Sammt, Merino, Damenhüte und Federn, alles bestens apretirt. Seine Wohnung ist in der Klausstraße Nr. 890 beyrn Glaser Hrn. Mayer.

Gradehand.

Eisenverkauf. Zwey neue, recht geschmackvoll verzierte, so beliebt als nächtliche Circulir: Oesen sind wegen Mangel an Raum um angemessen billige Preise zu verkaufen. Glaucha Nr. 2014.

Ein gefektes Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, die nähen und waschen kann und mit Kindern umzugehen weiß, kann sogleich im untern Steinthor Nr. 1495 ihre Unterkommer finden.

Kuchholzverkauf. Bey dem Schmiedemeister Heydrich zu Dblau sind eine Quantität Birken, 12 bis 18 Zoll stark, wie auch eine Quantität Ellern von beliebiger Stärke billig zu verkaufen.

Holzverkauf. Montag den 12ten Januar früh 10 Uhr werden Horn, Arazien, Pappeln, Ellern und Aspen, auch solches Reisholz im Garten zu Dieckau meistensbietend verkauft.  
v. Hoffmann.